Bilanz der Silvesternacht: Polizei hatte jede Menge zu tun

Mit zahlreichen Einsatzkräften ist die Polizei in der Silvesternacht im Bereich der Kreispolizeibehörde Unna im Dienst gewesen. Zwischen 19.00 Uhr am Silvesterabend und 08.00 Uhr am Neujahrsmorgen kam es zu 130 polizeilichen Einsätzen.

Auch durch den Genuss von zu viel Alkohol kam es zu einigen Schlägereien, insgesamt waren es 11 Körperverletzungsdelikte. Auf der Bahnhofstraße in Unna wurden aus einer Gruppe von vier Personen heraus zwei 18-jährige Männer und eine 18-jährige Frau geschlagen. Einer der jungen Männer erlitt dabei eine Verletzung an der Nase. Auf dem Markt in Unna wurden mehrere Personen aus einer größeren Gruppe heraus angepöbelt. Ein 49-jähriger Unnaer wurde dabei von einem 18-jährigen Mann aus Unna getreten. In Selm kam es vor einer Gaststätte in der Ludgeristraße zu einer Auseinandersetzung zwischen mehreren Personen.

Weiterhin kam es zu mehreren Bränden. In Selm verursachte eine Silvesterrakete in der Buchenstraße den Brand einer Doppelhaushälfte. Die vier Bewohner mussten mit Verletzungen in Krankenhäuser gebracht werden. In Unna brannten an der Iserlohner Straße mehrere Rundballen Heu. In mehreren Städten wurden Mülltonnen durch Böller in Brand gesetzt. In Werne auf der Werner Straße wurde ein Briefkasten der Deutschen Post vermutlich durch einen sog. Polen Böller in mehrere Teile gesprengt. In Schwerte geriet eine Sauna in Brand und Unbekannte versuchten einen Bagger in Brand zu setzen.

Die Abwesenheit der Bewohner nutzen Einbrecher in mehreren Städten aus. So wurden vier Wohnungseinbrüche in Kamen, drei in Unna und einer in Bergkamen in der genannten Zeit

angezeigt.

Auch bedingt durch den Genuss von zu viel Alkohol musste die Polizei in Schwerte in einer Wohnung gegen einen Randalierer einschreiten. Der 41-jährige Mann reagierte auf die einschreitenden Beamtinnen und Beamten derart aggressiv und leistete Widerstand, dass er die Nacht im Gewahrsam in Unna verbringen musste. Das war bis 06.45 Uhr der einzige Gast aus dem Bereich der KPB Unna, der diese Übernachtungsmöglichkeit nutzen musste. Am frühen Morgen wurde durch eine Streifenwagenbesatzung dann an der Florianstraße ein 24-jähriger Unnaer angetroffen, der stark alkoholisiert dort in einem Gebüsch lag. Er wurde durch die Beamten ins Gewahrsam in Unna gebracht, wo er seinen Rausch ausschlafen konnte.